

<http://www.frieke.de/stachel/1465791.html>

Bürger reden mit: Solidarischer Virus

12.05.2008: Auch in Friedrichshain machen immer mehr Menschen im Tauschring mit

Vorsicht! Es breitet sich unmerklich und flächendeckend aus, von Marzahn bis Zehlendorf, von Spandau bis Friedrichshain. Betroffen ist fast jeder Bezirk! Keine Impfung kann es aufhalten, obwohl das Gegengift namens "Ego" zur Zeit weit verbreitet ist. Pass also auf, dass du nicht infiziert wirst; oder besser: pass nicht auf! Denn das Tauschring-Virus ist ein nützliches: Es schützt und stärkt den Solidarkörper.

Wir vom Friedrichshainer Tauschring können als Langzeitinfizierte nach elfjährigem Selbstversuch keine Nebenwirkungen feststellen, bis auf die natürlichen Reaktionen, die Gesellschaft nun mal mit sich bringt. Denn der Tauschring, das sind die Menschen: Menschen, die Mitmachen und ihre Talente und Fähigkeiten einbringen. Ob jung oder alt, zu Fuß, zu Rad, zu Auto, ob mit oder ohne Arbeit, hier macht jeder, was er kann: Von der klassischen Massage bis zum Stuhl reparieren, vom Schrauben sortieren bis zur Mietvertragsberatung. Das Besondere: Bezahlt wird nicht mit Geld, sondern in Leistungen. Wie das?

Jedes Mitglied hat eine eigene Kontonummer und einen Markt, in dem alle Angebote und Nachfragen nach Rubriken sortiert sind. Bei jedem Angebot steht der Vorname, die Telefon- und Kontonummer des Anbieters. Das Tauschen selbst ist nicht zeit- oder personenbezogen, sodass eine Hilfe zeitversetzt bei einem anderen Mitglied in Anspruch genommen und/oder geleistet werden kann. Ein Beispiel: Markus hilft Ina einige Regale anzubauen. Dafür benötigt er zwei Stunden, die ist er nun im Plus. Da Markus nicht gerne Fenster putzt, fragt er Susanne. Sie putzt seine Fenster und benötigt dafür drei Stunden. Nun ist Markus mit einer Stunde im Minus, was nicht schlimm ist, denn bei uns im Tauschring darf man auch etwas im Minus sein.

Die Arbeitsleistung wird nicht nach Wertigkeit gerechnet, sondern nach Zeitaufkommen, wobei eine Stunde 20 Friedrichshainer Talern entspricht. Dies ist allerdings ein Richtwert, denn im Tauschring darf der Austausch frei verhandelt werden.

Nach dem Tausch wird alles auf Tauschquittungen verzeichnet: Wer hat mit Wem für Wie Viele Taler getauscht? Die Quittungen werden in der Zentrale abgegeben und auf dem jeweiligen Konto des Mitgliedes verbucht. Ganz einfach, oder?

Falls du nun infiziert bist oder auch nur eine erste solidarische Attacke hattest, dann komm doch einfach zu einer unserer Sprechstunden vorbei. Kostenfrei und unverbindlich!

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat hast du zwischen 18 und 20 Uhr die Möglichkeit, dich über den Tauschring Friedrichshain zu informieren oder auch gleich einzutreten. An jedem ersten Sonntag im Monat dagegen werden von 16 bis ca. 18 Uhr bei Tee, Kaffee und Kuchen nicht nur Tauscherfahrungen ausgetauscht, sondern auch über Gott und die Welt geredet. Solche Treffen eignen sich auch prima, um Mitglieder kennen zu lernen und um den einen oder anderen Tausch zu verabreden. *Daniel Wagner*

Termine unter: Tauschring im Selbsthilfetreffpunkt, Boxhagener Straße 89, 10245 Berlin oder regelmäßig virtuell unter: www.tauschring-friedrichshain.de
mail@tauschring-friedrichshain.de